

PRESSEMITTEILUNG

8. Dezember 2014

Landesvorstand der Niedersächsischen Landjugend wieder voll besetzt

Niedersächsische Landjugend beschließt das Jahr mit ihrer 65. Landesversammlung

Zum traditionellen Abschluss des Landjugendjahres lud die Niedersächsische Landjugend – Landesgemeinschaft e.V. ihre Mitglieder vom 5. bis 7. Dezember nach Verden ein. Mitreißende Workshops, eine 72-Sekunden-Olympiade, eine Reise quer durch die Jahrzehnte und spannende Diskussionen – die Landesversammlung der NLJ war wieder einmal ein krönender Jahresabschluss. Das Wochenende stand in diesem Jahr unter dem Motto „65 Jahre NLJ – Geht nich, gibt’s nich“. Ob als Hippie oder im Petticoat – in Kostümen der letzten sechs Jahrzehnte wurde das 65. Jubiläum der NLJ gefeiert und ein Vorgeschmack auf die 72-Stunden-Aktion 2015 gegeben.

Am Samstagnachmittag hatten die Landjugendlichen die Qual der Wahl - Breitbandversorgung auf dem Land, Transatlantisches Freihandelsabkommen, verbandsinterne Kommunikation oder kreatives basteln mit den Teatern. In vier Workshops wurden Ideen umgesetzt, Konzepte entwickelt und diskutiert. Anschließend gab es hitzige Diskussionen im Landjugendforum. Zu Gast war die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt, die den Landjugendlichen Rede und Antwort stehen musste. Ob die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum, die Frauenquote oder ehrenamtliches Engagement – die Landjugendlichen wollen mitmischen und etwas bewegen und gaben der Sozialministerin einiges mit auf den Weg.

Dass Landjugend auch kreativ sein kann, zeigten die Ortsgruppen bei der diesjährigen Jahresaktion „Landjugend by nature“. Aus natürlichen Materialien wurden originelle Naturkunstwerke erstellt. Die Leser der LAND&Forst wählten die besten „Naturgestalten“. Die Sieger wurden auf der Landesversammlung prämiert. Den dritten Platz belegten die Rieder Kranzbinder mit ihrer Kuh aus Stroh, den zweiten Platz konnte die Ortsgruppe Anderlingen mit ihrem Erntewagen zur Weltmeisterschaft für sich beanspruchen. Über den ersten Platz freute sich die Ortsgruppe Halsbek, die mit ihrem aus luftiger Höhe fotografierten Naturkunstwerk die meisten Stimmen erhielt.

Eine besondere Überraschung erwartete die Mitglieder am Sonntagvormittag. Die Anfang des Jahres durch Rücktritt freigewordene Position der 2. stellvertretenden Landesvorsitzenden konnte für 2015 vergeben werden. Lisa Wahlers aus Westeresch wurde von den Delegierten in den Landesvorstand gewählt und wird diesen im nächsten Jahr tatkräftig unterstützen. Der Landesvorstand ist im nächsten Jahr also wieder voll besetzt. „Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Landesvorstand und natürlich auf die Herausforderungen, die uns im nächsten Jahr erwarten“, erklärt Silke Willenbockel, Landesvorsitzende.

Auch beim Agrarausschuss gab es eine personelle Veränderung. Mareike Pape tritt als stellvertretende Agrarausschussprecherin zum Jahresende zurück. Ihre Nachfolge tritt Anika Berlin aus Wittingen an.

Weitere Informationen über die Niedersächsische Landjugend gibt es auf www.nlj.de.

Anhang: Drei Bilddateien für den kostenlosen Abdruck

Gruppenfoto.jpg

Gewinner der Jahresaktion „Landjugend by nature“, Sozialministerin Cornelia Rundt, Meike Klintworth, Silke Willenbockel
Landjugendforum (vl) Linda Lüddecke, Cornelia Rundt, Johanna Kinast

Foto: NLJ

Foto: NLJ

Foto: NLJ